## Geset = Sammlung

für die

#### Königlichen Preußischen Staaten.

### Nr. 39.

(Nr. 8076.) Berordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie Bom 1. November 1872.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen x. verordnen, in Gemäßheit des Artikels 51. der Verfassungs Urkunde vom 31. Januar 1850., auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 12. d. Mts. in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberusen.

Das Staatsministerium wird mit der Alusführung dieser Berordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 1. November 1872.

# (L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Roon. Gr. v. Ihenplit. v. Selchow. Gr. zu Eulenburg. Leonhardt. Camphausen. Falk.

der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 36. S. 155./156., ausgegeben den 7. September 1872;

\*88

Be=

#### Bekanntmachung.

Lach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872. (Gesetz-Samml. S. 357.) sind bekannt gemacht:

- 1) der Allerhöchste Erlaß nebst Privilegium vom 27. April 1872. wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Kreis. Obligationen des Stallupöner Kreises im Betrage von 50,000 Thalern, III. Emission, durch das Almtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 40. S. 267. bis 269., ausgegeben den 2. Oktober 1872.;
- 2) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 24. Juni 1872., betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Berlin nach Oresten durch die Berlin-Orestener Eisenbahngesellschaft, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Potsbam Nr. 40. S. 325. bis 328., ausgegeben den 4. Oktober 1872.,

der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. D. Nr. 41. S. 299. bis 302., ausgegeben den 9. Oktober 1872.,

der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 40. S. 230 bis 234., ausgegeben den 5. Oktober 1872.;

- 3) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 22. Juli 1872., betreffend den Bau und Betrieb einer Sisenbahn von Grefrath nach Straelen und von Hüls nach Mörs durch die Crefeld-Kreis Kempener Industrie-Sisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Mr. 35. S. 297., ausgegeben den 31. August 1872.;
  - 4) das Allerhöchste Privilegium vom 22. Juli 1872. wegen Emission fünsprozentiger Prioritäts-Obligationen der Crefeld-Kreis Kempener Industries-Eisenbahngesellschaft zum Betrage von 1,300,000 Thalern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf S. 297. bis 300., außgegeben den 31. August 1872.;
- 5) der Allerhöchste Erlaß nebst Privilegium vom 29. Juli 1872. wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Kreiß-Obligationen des Tilsiter Kreises im Betrage von 60,000 Thalern, V. Emission, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 40. S. 269. bis 271., ausgegeben den 2. Oktober 1872.;
  - 6) der Allerhöchste Erlaß vom 9. August 1872. nebst dem durch denselben genehmigten Pensions-Reglement für die Beamten der Westpreußischen Landschaft durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 36. S. 155./156., ausgegeben den 7. September 1872.;

der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 36. S. 163./164., ausgegeben den 4. September 1872.,

der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 35. S. 219. bis 221., ausgegeben den 30. August 1872.;

(3708 470) Ser \*

- 7) ber Allerhöchste Erlaß vom 19. August 1872., betreffend die Verleihung der siskalischen Vorrechte für die von dem Kreise Ober-Varnim zur Unterhaltung übernommenen Chausseen: 1) von der Müncheberg-Prößeler Staatsstraße über Bollersdorf nach Reichenberg, 2) von der Verlin-Prößeler Aktienstraße unweit der Stadt Straußberg bis zu dem Bahn-hofe Straußberg der Berlin-Cüstriner Eisenbahn, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 41. S. 335., ausgegeben den 11. Oktober 1872.;
- 8) das Allerhöchste Privilegium vom 13. September 1872. wegen Außgabe auf den Inhaber lautender Pfandbriefe der Hannoverschen Boden-Kreditbank (Aktiengesellschaft) zu Hannover durch das Amtsblatt für Hannover, Beilage zu Nr. 45. S. 1. bis 12., ausgegeben den 18. Oktober 1872.;
- 9) ber Allerhöchste Erlaß vom 18. September 1872., betreffend die Verleihung des Expropriationsrechtes und der siskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Kreis. Chausse im Kreise Strehlen, Regierungsbezirks Breslau, zwischen Großburg und Michelwiß von der Breslau-Strehlener Chausse ab dis an die Nimptscher Kreisgrenze in der Richtung nach Roßwiß, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 43. S. 298., ausgegeben den 25. Oktober 1872.;
- 10) der unter dem 21. September 1872. Allerhöchst genehmigte Nachtrag zum Statut des Verbandes zur Regulirung der Schwarzen Elster vom 21. April 1852. (Gesetz-Samml. für 1852. S. 196. ff.) durch die Amts-blätter

der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. D. Nr. 40. S. 291. bis 293., ausgegeben den 2. Oktober 1872., der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 41. S. 237. bis 239., ausgegeben den 12. Oktober 1872.;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Oktober 1872., betreffend die Vereinigung der Hong-Diepholzischen Brandkasse in Nienburg mit der vereinigten landschaftlichen Brandkasse in Hannover, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 44. S. 347. bis 349., ausgegeben den 16. Oktober 1872.

- 7) der Allerhöchste Erlag vom 19. August 1872., betressend die Verleidung der fistalischen Vorrechte sür die von dem Kreise Ober-Barnim zur Alnterhaltung übernommenen Chaussen: 1) von der Müncheberg-Pröheler Staatsstraße über Bollersderf mach Reichenberg, 2) von der Berlin-Pröheler Alftienstraße unweit der Sirabb Straußberg die in dem Bahmberg Siraußberg der Berlin-Türkiner Cisenbahn, aurch: das Anfreder der Königt. Regierung zu Poisvann Ne. 41. S. 335., ausgegeben den 11. Violeder 1872.
- 8) das Allerhöchste Arivilegium vom 13. September 1872, wegen Luße gabe auf den Indaber lautender Alfandbriese der Handoverschen Woden-Aredithank (Alkiengesellichaft) zu Hannover durch des Almksblatt für Hannover, Beilage zu Nr. 45. C. 1. die 12., ausgegeben den 18. Oftober 1872;
- 9) der Allerhächke Erlah vom 18. September 1872, betressend die Nerleihung des Expropriationsrechtes und der üsfallschen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Areiss Chausse im Resise Strehlen, Regierungsbezirks Breslau, zwischen Großburg und Michelwig von der Breslau-Etrehlener Chausse ab die nur die Nimpsschen vereisgrenze in der Richtung nach Rohmly, durch das Amisblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 43. S. 228., ausgegeben den 25. Oktober 1872,
- 10) der unter dem 21. September 1872 Allerböuff genehmigie Nachtrag zum Statut des Berdandes zur Regulirung der Schwarzen Effer vom 21. April 1852. (Beseh Samml für 1852. S. 196. ff.) durch die Almisblätter

der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. D. Kr. 40. S. 201. bls 293., ausgegeben den Z. Oktober 1872.,

der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 41. S. 237, bis 239,

11) ber Allerhöchste Erlaß vom 4. Ottober 1872., betressend die Vereinigung von der Herbord schaften Brandfasse, in Kienburg mit der vereinigten von der Konnover, durch das Kuntsblatt für Handschaftlichen Brandfasse in Handschaftlichen Brandfasse in Handschaft das Handschaftlichen Brandfasse in Handschaftlichen 1872.

Rebigirt im Bareau bes Staats Minifterinms

Berlin, gebrucht in ber Königlichen Geleimen Obers Holbuchbeuderei (R. v. Oeder),